# Stadt Leverkusen

#### **NIEDERSCHRIFT**

über die 19. Sitzung (18. TA)

# des Rechnungsprüfungsausschusses

am Montag, 30.09.2019,

Verwaltungsgebäude, Goetheplatz,

1. OG, Raum 107 Beginn: 16:00 Uhr Ende: 16:20 Uhr

#### Anwesend:

CDU

Christine Richerzhagen i.V. für Rf. Bruchhausen-Scholich

Irmgard von Styp-Rekowski

**SPD** 

Dr. Hans Klose

Iris Springer i.V. für Rf. Geisel

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** 

Dirk Danlowski Stv. Vorsitzender

OP

Malin Munkel

**FDP** 

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

# vom Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung:

Guido Krämer

Britta Hainke

Nina Kramer

### Verwaltung:

Markus Märtens Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Katrin Arndt Dez. II

Bernd Hibst Finanzen

Achim Krings Finanzen

Uwe Schulten Finanzen

#### Gäste:

Markus Pott OP

Schriftführung:

Frank Schröder Rechnungsprüfung und Beratung

# Es fehlen:

# CDU

Annegret Bruchhausen-Scholich Moritz Dahm

# SPD

Arne Altenburg Ingrid Geisel

# BÜRGERLISTE

Erhard T. Schoofs

# <u>Tagesordnung</u>

| Offentlich | ne Sitzung  | <u>Seite</u> |
|------------|---|--------------|
| 1          | Eröffnung der Sitzung   | 4            |
| 2          | Niederschriften   | 4            |
| 3          | Änderung der städtischen Rechnungsprüfungsordnung (RPO) - Nr.: 2019/2959                                    | 4            |
| 4          | Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.201 (Jahresabschluss 2018) - Nr.: 2019/2960 |              |
| 5          | Korruptionsbekämpfung - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.09.19 - Nr.: 2019/3161                       | 5            |
|            | Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 01/2019 bis 04/2019)                           | 6            |

# Öffentliche Sitzung

Eröffnung der Sitzung

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜ-NEN), eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung vom 07.02.2019 wird zur Kenntnis genommen.

Änderung der städtischen Rechnungsprüfungsordnung (RPO)Nr.: 2019/2959

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜ-NEN), ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Krämer (Rech-

nungsprüfung und Beratung (14)) das Wort.

Herr Krämer (14) erläutert die Notwendigkeit zur Änderung der städtischen Rechnungsprüfungsordnung.

Anschließend bestehen keine Wortmeldungen, so dass der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), über die Vorlage 2019/2959 abstimmen lässt:

#### Beschluss:

Die städtische Rechnungsprüfungsordnung (RPO) wird aufgrund der verschiedenen Änderungen in der Gemeindeordnung (GO NRW) zu den Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung mit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFWG NRW) geändert.

Dafür: 7 (2 CDU, 2 SPD, 1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP)

4 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 (Jahresabschluss 2018)

- Nr.: 2019/2960

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜ-NEN), erteilt Herrn Krämer (Rechnungsprüfung und Beratung (14)) das Wort. Herr Krämer (14) erläutert anhand eines Folienvortrages Art und Umfang der durchgeführten Prüfung des Jahresabschlusses 2018 und den aus dieser Prüfung resultierenden Bestätigungsvermerk.

Die Vortragsfolien sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss bittet Rh. Dr. Klose (SPD) um kurze Auskunft, wann das Interne Kontrollsystem (IKS) in der Stadtverwaltung aufgestellt sei. Stadtdirektor Märtens beantwortet die Frage dahingehend, dass die Erstellung eines IKS eine in besonderem Maße umfangreiche Aufgabe sei. Daher

könne ein seriöser Zeitplan nicht genannt werden. Teile eines IKS seien in der Verwaltung bereits vorhanden.

Sodann lässt der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), über die Vorlage 2019/2960 getrennt nach Ziffer 1 und 3 abstimmen. Die Abstimmung zu Ziffer 2 obliegt dem Finanz- und Rechtsausschuss.

Zu Ziffer1: Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt auf der Basis des Prüfberichts des Fachbereichs Rechnungsprüfung und Beratung vom 30.08.2019 (§ 102 Abs. 8 GO NRW i.V.m. § 322 HGB analog) fest, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen gegen den geprüften Jahresabschluss bzw. Lageberichts zum 31.12.2018 geführt hat. Im beigefügten Prüfbericht erteilt daher die Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung einen <u>uneingeschränkten Bestätigungsvermerk</u> zum vorliegenden Jahresabschluss.

Der geprüfte Jahresabschluss 2018 wird einschließlich des beigefügten Lageberichtes nach § 59 Abs. 3 GO NRW vom Rechnungsprüfungsausschuss gebilligt.

Dafür: 7 (2 CDU, 2 SPD, 1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP)

Zu Ziffer 3:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Auf der Grundlage der Beschlussfassung des Rechnungsprüfungsausschusses zum geprüften Jahresabschluss 2018 erteilt der Rat der Stadt Leverkusen dem Oberbürgermeister nach § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung für den Jahresabschluss 2018.

Dafür: 7 (2 CDU, 2 SPD, 1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP)

- 5 Korruptionsbekämpfung
  - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.09.19
  - Nr.: 2019/3161

Der stellvertr. Ausschussvorsitzende, Rh. Danlowski (Bündnis 90/DIE GRÜ-NEN), ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen. Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt er getrennt nach den einzelnen Punkten des Antrages abstimmen:

Zu Punkt 1: Beschluss:

Die Verlagerung des Ansprechpartners zur Korruptionsbekämpfung für die städt. Bediensteten in das Rechtsamt wird zurückgenommen und wieder ein externer Ansprechpartner gesucht.

Dagegen: 6 (2 CDU, 2 SPD, 1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

|                             | Enthaltung:  | 1 (OP)  |   |     |  |  |
|-----------------------------|--|---|---|-----|--|--|
|                             | Zu Punkt 2:<br>Beschluss:  |   |   |     |  |  |
|                             | Die Stadtverwaltung und ihr Korruptionsbeauftragter berichten einmal im Ja im Rechnungsprüfungsausschuss über eventuelle Korruptionsfälle und dere Bearbeitung in der Leverkusener Verwaltung sowie über ihre stetig weiterentwickelten Maßnahmen, Korruptionsfälle zu vermeiden bzw. diese erfolgreich aufzuklären. |   |   |     |  |  |
|                             | Dafür:<br>Dagegen:<br>Enthaltung:  | 1 (Bündnis 90/DIE GRÜ<br>2 (CDU)<br>4 (2 SPD, 1 OP, 1 FDP | ,                                       |     |  |  |
|                             | Zu Punkt 3:<br>Beschluss:  |   |   |     |  |  |
|                             | Transparency International wird beauftragt, die Antikorruptionsarbeit unserer Stadtverwaltung zu überprüfen und eventuell Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.   |   |   |     |  |  |
|                             | Dagegen:   | 7 (2 CDU, 2 SPD, 1 Bü                                     | ndnis 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 F          | DP) |  |  |
|                             | Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 01/2019 bis 04/2019   |   |   |     |  |  |
|                             | Es werden keine Anfragen gestellt.   |   |   |     |  |  |
|                             |  | hussvorsitzende, Rh. Da<br>ne Sitzung gegen 16:20 l       | anlowski (Bündnis 90/DIE GRÜNEI<br>Uhr. | N), |  |  |
| _gez<br>Dirk Da<br>Vorsitze | nlowski  |   | _gez<br>Frank Schröder<br>Schriftführer |     |  |  |